

**Straßenbenennung im
07. Stadtbezirk Sendling-Westpark
Gerty-Spies-Straße**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06901

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 15.09.2016 (SB)
Öffentliche Sitzung

| | |
|---------------------------------------|--|
| Stichwort | Straßenbenennung im 07. Stadtbezirk Sendling-Westpark |
| Anlass | Umnutzung und Neubebauung des anliegenden Grundstücks. |
| Inhalt | Südlich der Ammerseestraße (BAB Lindau A96) liegt zwischen der Westendstraße und der Fürstenrieder Straße / Ammerseestraße eine öffentliche Verkehrsfläche, die bis jetzt nicht benannt war. Für das südlich an die zu benennende Straße anliegende Grundstück werden derzeit die künftigen Nutzungsmöglichkeiten untersucht, die zusätzliche Baumaßnahmen zur Folge haben. Deshalb soll nun die Straße benannt und den bestehenden und den künftigen Bauten entsprechende Adressen zugeordnet werden. |
| Entscheidungsvorschlag | Die Verkehrsfläche südlich der Ammerseestraße, zwischen der Westendstraße und der Fürstenrieder Straße wird Gerty-Spies-Straße benannt. |
| Gesucht werden kann auch nach: | Ammerseestraße, Fürstenrieder Straße, Bayerische Landesschule für Gehörlose |

**Straßenbenennung im
07. Stadtbezirk Sendling-Westpark
Gerty-Spies-Straße**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06901

Beschluss des Kommunalausschusses vom 15.09.2016 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Südlich der Ammerseestraße (BAB Lindau A96) liegt zwischen der Westendstraße und der Fürstenrieder Straße eine öffentliche Verkehrsfläche, die bis jetzt nicht benannt war. Die Straße dient unter anderem als Zufahrt für die auf dem südlichen Grundstück liegende ehemalige bayerische Landesschule für Gehörlose. Das Gebäude ist bislang zur Fürstenrieder Straße nummeriert und soll künftig anderweitig genutzt werden, da die Gehörlosenschule umgezogen ist. Nun werden für das Gelände und das Gebäude verschiedene künftige Nutzungen untersucht, die unter Umständen zusätzliche Baumaßnahmen zur Folge haben. Deshalb ist der Zeitpunkt günstig, die Straße zu benennen und den vorhandenen und künftigen Bauten neue Adressen zuordnen zu können.

2. Auswahl des neuen Straßennamens

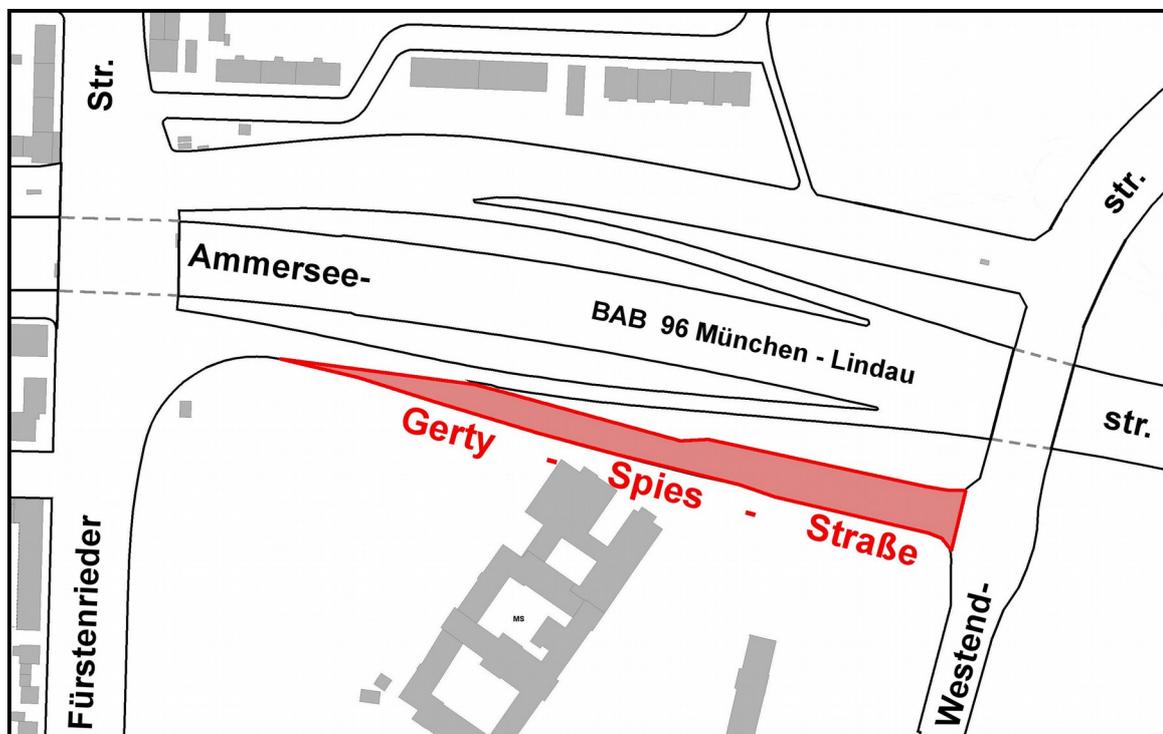
Die Benennung der umgebenden Straßen ist nicht homogen, es sind sowohl Benennungen nach geografischen Gegebenheiten (Ammerseestr., Westendstr., Fürstenrieder Str., Neufriedenheimer Str. usw.) als auch nach Persönlichkeiten vorhanden. Südlich ist mit dem Friedrich-Brugger-Weg ein Münchner Maler und Bildhauer des 18. Jahrhunderts geehrt und die Gilmstraße erinnert an einen Tiroler Dichter und Lyriker. Um im künstlerisch-literarischen Genre zu bleiben, und dem Auftrag mehr Straßen nach Frauen zu benennen zu entsprechen, wird aus unserer Vorschlagsliste Gerty Spies vorgeschlagen.

Gerty-Spies-Straße

Namensklärung:

Gerty Spies, geb. 13.01.1897 in Trier, gest. 10.10.1997 in München, Schriftstellerin und Überlebende des Holocaust.

Gertrude Elisabeth (Gerty) Spies, geborene Gumprich, absolvierte in Frankfurt eine Ausbildung zur Kindergärtnerin. Die 1920 geschlossene Ehe mit einem Chemiker wurde 1927 geschieden; 1929 zog Gerty Spies nach München-Schwabing. Hier lebte sie nach der „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten zunehmend in gesellschaftlicher Isolation und wurde 1942 nach Theresienstadt deportiert. Unter dem Einfluss der dort ebenfalls internierten Elsa Bernstein intensivierte sie ihre schriftstellerische Tätigkeit. 1945 kehrte Gerty Spies als eine von wenigen überlebenden jüdischen Bürgerinnen und Bürgern nach München zurück und engagierte sich im „Bayerischen Hilfswerk für die durch die Nürnberger Gesetze Betroffenen“. Ihr erstes literarisches Werk – einen Gedichtband mit dem Titel „Theresienstadt“ - konnte sie bereits 1947 veröffentlichen.



Straßenverlauf

Südlich und parallel der BAB 96 München-Lindau von der Westendstraße in westliche Richtung bis zur Ammerseestraße.

3. Zuständigkeit für die Benennung

Zuständig für die Benennung ist der Kommunalausschuss des Stadtrats, da es sich um eine personenbezogene Benennung handelt.

4. Gutachter

Alle am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben der Benennung nach Gerty Spies zugestimmt.

5. Ältestenrat

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 09.05.2016 mit der Angelegenheit befasst und sich mit der Benennung nach Gerty Spies einverstanden erklärt.

6. Anhörung der Eigentümer der betroffenen Anwesen, entsprechend Art. 28 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)

Der GeodatenService München hat den Eigentümer des betroffenen Anwesens (Freistaat Bayern) entsprechend Art. 28 Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) über die geplante Neubenennung informiert und um dessen Meinung hierzu gebeten. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass keine Rückantwort als Zustimmung zur Neubenennung gewertet wird.

Der GeodatenService erhielt keine Rückmeldung.

7. Beteiligung des Bezirksausschusses

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses 07 Sendling-Westpark. Der Bezirksausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22.03.2016 mit dem Benennungsvorschlag befasst und diesen ohne Gegenstimme zur Kenntnis genommen. Ein Abdruck der Sitzungsvorlage wird dem Bezirksausschuss vor der Beschlussfassung im Kommunalausschuss zur Kenntnisnahme zugeleitet.

8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

9. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag des Referenten

1. Die Verkehrsfläche südlich der Ammerseestraße, zwischen der Westendstraße und der Fürstenrieder Straße wird Gerty-Spies-Straße benannt.
2. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle

z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService STR

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium
den Bezirksausschuss des 07. Stadtbezirkes Sendling-Westpark
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - WVB - V - 4
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – H 15
das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

z.K.

Am _____